

Etwas Warmes für die kalten Tage

WZ 5.2.2010

KLEIDERKAMMER Seit 15 Jahren helfen die Ehrenamtlichen der Kleiderkammer von St. Josef.

Von Sandra Sirrenberg

Haßlinghausen. Ehrenamtlich bedürftigen Menschen zu helfen, das ist für die Frauen der Kleiderkammer in der Gemeinde St. Josef mehr als nur ein guter Vorsatz. Seit 15 Jahren öffnen sie die kleinen Räume neben der Kirche.

Gerne hätten die sechs Frauen etwas junge Unterstützung. „Teilweise ist es ganz schön viel Arbeit für uns allein. Aber wir tun, was wir können“, erklärt Rosemarie Limberg.

Hier findet man alles für jede Jahreszeit

Von Babykleidung über Schneeanzüge bis hin zu Ski-jacken für Erwachsene findet sich im Angebot der Kleiderkammer alles für jede Jahreszeit. „Bei jeder Öffnung bekommen wir neue Spenden. Manchmal stehen schon ganze Säcke voller Kleidung vor der Tür“, sagt Limberg stolz.

Diese viele Kleidung ist notwendig. Denn die Frauen unterstützen nicht nur einen stetig wachsenden Kunden-



Margret Otto, Irmgard Wodauch und Rosemarie Limberg (von links) stehen inmitten des Angebots der Kleiderkammer.

Foto: Gerhard Bartsch

stamm. Sendungen gehen auch an Kinderheime in Polen, zeitweise auch in Russland. „Wir haben ein so reichliches Angebot, dass noch viel mehr Menschen davon profitieren könnten“, sagt Rosemarie Limberg.

Doch noch immer scheint es vielen Menschen unangenehm zu sein, die Kleiderkammer aufzusuchen. Aber wenn manche Menschen nicht zur Kleiderkammer kommen, dann kommt eben die Kleiderkammer zu ihnen,

haben sich die Frauen gedacht. Und so gehen sie mit einer Auswahl an Kleidungsstücken jeden Freitag zur Tafel in Haßlinghausen. So wollen sie den Menschen helfen, die dorthin kommen. Und sie wollen auf die Kleiderkammer aufmerksam machen.

„Wir hoffen, die Hemmschwelle der Menschen senken zu können. Denn es muss sich niemand schämen, zu uns zu kommen.“ Margret Ott bringt es auf den Punkt: „Wir helfen gerne.“

■ DIE KLEIDERKAMMER VON ST. JOSEF

HELFERINNEN Sechs ehrenamtliche Helferinnen arbeiten hier, die Kleiderkammer wird seit 15 Jahren betrieben. Über weitere Helfer, gerne auch jüngere, würden sie sich freuen.

KLEIDUNG Wer es braucht, bekommt hier Textilien aller Art. Spender sollten beachten: Die Kleidung sollte sauber und in tragbarem Zustand sein. Neben Bekleidung werden auch gerne

Handtücher und Bettwäsche angenommen.

ZEITEN Die Kleiderkammer ist neben der Kirche untergebracht, sie hat jeden ersten und jeden dritten Dienstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr und jeden zweiten und vierten Dienstag von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Man besucht aber auch die Haßlinghauser Tafel.